



5. Klassik-Osterfestival Andermatt

Festivalrückblick – Sonntag, 13.04. bis Montag, 22.04.2019

Mit sieben erstklassigen, künstlerisch hochstehenden Konzerten ging das 5. Klassik-Osterfestival Andermatt zu Ende. Wiederum durften die Organisatoren über 1'200 Besucherinnen und Besucher in der Kirche St. Peter und Paul begrüßen. Da Ostern dieses Jahr sehr spät gefeiert wurde, hatten die Organisatoren einige Tickets weniger zu verbuchen als im Vorjahr. Sie konnten allerdings 2019 – und das ist erfreulich – mit einem Konzert weniger als 2018 im Durchschnitt annähernd gleich viele Ticketverkäufe verzeichnen.

Highlights gab es in der Festivalwoche sehr viele. Der Auftakt zum glanzvollen diesjährigen Gala-Eröffnungskonzert gehörte dem Kammerorchester Festival Strings Lucerne und dem jungen virtuosen Stargeiger Dmitry Smirnov. Mit grosser Begeisterung und einem nicht enden wollenden Applaus und Standing Ovations bedankte sich das begeisterte Publikum bei den Künstlern.

Am Palmsonntag, 14. April 2019 bezauberte das Eranos Trio (Klaviertrio) die Zuhörer mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Thüring Bräm, Sergej Rachmaninoff und Maurice Ravel. Ein wirklich sensationelles Preisträgerkonzert, welches mit Präzision und einer grossen musikalischen Ausdruckskraft brillant vorgetragen wurde und beim Publikum stürmischen Beifall auslöste.

Als Besonderheit dieser Festival-Ausgabe widmete sich der Dienstag, 16. April 2019 einem ganz aussergewöhnlichen Projekt: «Folk meets classics». Die Hannli-Musig zusammen mit dem aus SRF Sendungen bekannten Klarinettenisten Dani Häusler begleitete das begeisterte Publikum mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm durch die Klassik und die Volksmusik. Dieser Crossover-Konzertabend – mit viel herzlichem Lachen und Standing Ovations – wird ohne Zweifel vielen Besucherinnen und Besuchern in bester Erinnerung bleiben.

Der Mittwoch, 17. April 2019 war dem Konzertpublikum von Morgen gewidmet. Anlässlich des Preisträgerkonzertes präsentierte das bekannte Holzbläserquintett Azahar-Ensemble, welches bereits in der Berliner Philharmonie debütierte, mit viel Engagement und Freude Werke aus dem französischen und spanischen Impressionismus. Die fünf spanischen Musiker wohnen in der Schweiz und in Deutschland.

Sehr eindrücklich war am Karfreitag, 19. April 2019 die Aufführung der Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach. Das Barockorchester des Ensemble Corund Luzern, unter der Leitung des Dirigenten Stephen Smith und seinem Chor verwöhnten unter dem Titel «O Haupt voll



Blut und Wunden» die Konzertbesucherinnen und -besucher mit einer ganz besonderen Konzertaufführung, der Erstkomposition von Johann Sebastian Bach, mit kleiner Besetzung. Imposant war die Feststellung, dass mit alten barocken Instrumenten musiziert wurde.

Das Konzert an Ostersonntag, 21. April 2019 stand ganz unter dem Motto «Resurrectionem Jesu Christ». Die Sala-Singers interpretierten mit hoher gesanglicher Kunst diverse Werke vom Barock bis in die Zeit des Impressionismus. Die hohe gesangliche Interpretationskunst begeisterte das Publikum. Der Pianist, Roberto Arosio, begleitete das Ensemble der Sala Singers am Flügel mit grosser Einfühlsamkeit und pianistischem Flair.

Wie bereits in den Vorjahren fand am Ostermontag, 22. April 2019 das mittlerweile zur beliebten Tradition gewordene Brasskonzert – dieses Jahr mit dem Ensemble German Brass – statt. Die Formation besteht aus elf der besten Blechbläsersolisten aus den deutschen Sinfonieorchestern. Mit unglaublichem technischem Können und fabelhafter musikalischer Gestaltung wurde dem Publikum ein Konzert geboten, das seinesgleichen in Europa sucht! Nicht unerwähnt bleiben darf die geistreiche und witzige Moderation von Klaus Wallendorf. Er brachte damit – wie nicht anders zu erwarten – das Publikum stetig zum Schmunzeln. Mit einem Standing-Ovation von über zehn Minuten bedankte sich das Konzertpublikum bei den German Brass zum Festival-Abschlusskonzert.

Extrazug

Die Veranstalter boten den Festivalbesuchern auch dieses Jahr am Eröffnungskonzert, 13.04.2019, an Karfreitag, 19.04.2019 sowie am Festival-Schlusskonzert, 22.04.2019 die Fahrt mit dem Extrazug von Disentis und Brig an (mit dem Konzertticket Gratisfahrt mit Halt an allen Stationen).

Konzertbesucher und Ticketverkauf

Tickets konnten im Vorfeld über Ticket Corner AG sowohl als (print@home), schweizweit auch über das Internet oder Telefonbestellung gekauft werden. Zusätzlich konnten vergünstigte Tickets über den Abo-Pass der Neuen Luzerner Zeitung bezogen werden. Einheimische hatten beim Ticketkauf einen Sonderrabatt von 10 %, AHV-Bezüger einen von 20 %. Tickets waren in drei Kategorien erhältlich. Im Vorverkauf wurden hauptsächlich Tickets der besten Kategorie zu CHF 80.00 resp. CHF 70.00 verkauft, an der Abendkasse wurden auch günstigere Tickets bezogen. Zudem konnten für alle sieben Konzerte Eintrittskarten per Konzertabonnement erworben werden. Davon wurde vor allem von den AHV-Besucherinnen und Besucher reger Gebrauch gemacht.

Die Einnahmen der Tickets hielten sich bei den sieben Konzerten im positiven Rahmen. Im Vergleich zu acht Konzertabenden im Vorjahr konnte der Ticketverkauf 2019 um ca. 1,9 %



gesteigert werden. Nebst den verkauften Tickets wurden zahlreiche an Sponsoren, Gönner und Donatoren vergeben. Sponsoren besuchten mit total 332 Freikarten die Konzerte.

Insgesamt haben 1'219 Personen die Konzerte des Osterfestivals 2019 besucht. Der Verein SwissChamber MusicCircle ist mit diesem Ergebnis sehr zufrieden.

Konzertbesucher aus dem Ausland

Wiederholt konnten Konzertbesucherinnen und -besucher aus dem Ausland begrüsst werden. Am 13. April 2019 ein Investor aus China Hong-Kong, der von unserem Klassik-Osterfestival hoch angetan war. Aus dem Hotel THE CHEDI Andermatt waren einige russische, englische, norwegische, französische und italienische Konzertbesucher zu verzeichnen. Das Klassik-Osterfestival hat mit seinem Etablierungsjahr somit internationalen Standard mit Bravour erreicht.

Die Organisatoren SCMC ziehen eine positive Bilanz. Von Jahr zu Jahr steigert sich die Bekanntheit sowie Beliebtheit des Klassik-Osterfestivals Andermatt. Dies sind letztlich die besten Voraussetzungen, die nächsten 5 Jahre erfolgreich anzugehen.

Andermatt, 31. Mai 2019

Kontakt:

Prof. Jörg Conrad

conrad@musiccircle.ch

Phone: 041 340 15 75 / 078 773 20 26